

## One-Way-Vision Newsletter November 2013



Wir kommen zum Jahresendspurt und damit auch zur vorletzten Ausgabe des Newsletters aus dem Hause Continental Grafix. Wie immer nutzen wir den Newsletter, um über die Liefermöglichkeiten zum Jahreswechsel hinzuweisen. Wie immer bitten wir Sie, sich rechtzeitig zu bevorraten.

Vorher zeigen wir Ihnen aber Bilder aus aller Welt. Dieses Mal haben wir als Themenschwerpunkt die USA ausgewählt – das Land der unbegrenzten Möglichkeiten auch in der Werbung. Und damit es nicht ganz so einseitig wird, zeigen wir auch Bilder einer POS-Kampagne in München

Wir wünschen wie immer informative Unterhaltung.

### **Unbegrenzte Werbemöglichkeiten am Beispiel der USA**

Man sagt den USA gerne nach, dass jeder Werbetrend hier das Licht der Welt erblickt hat. Dementsprechend wird die USA auch als das Mutterland der einseitig transparenten Folie. Wenn man nach dem Einsatz der Folie geht, belegen die Vereinigten Staaten auch einen der vorderen Plätze. Wir haben heute einige Beispiele aus Kalifornien und Nevada mitgebracht, die zum Nachahmen anregen soll.



Hier sehen wir ein Beispiel aus San Francisco. Der Eingangsbereich zur berühmten Aquarium Bay ist hier komplett einseitig transparent gestaltet. Somit bleibt der Eingangsbereich auch bei geschlossenen Türen durch Tageslicht erhellt. Aber auch andere Sehenswürdigkeiten nutzen die perforierte Folie.



Der Eingang zum Ticketcenter ist ebenfalls einseitig transparent. Hier werden unter Anderem Tickets verkauft für die weltberühmte Gefängnisinsel Alcatraz, aber auch die Weinregion oder andere Nationalparks.

Aber auch der klassische POS nutzt die Möglichkeit der transparenten Werbung – oft auch als Sonnenschutz.



Dies gilt für Shops der gängigen Unternehmen aus der Telekommunikation wie auch Dienstleistungsunternehmen, wie hier am Beispiel in San Luis Obispo.



Wer an eine Reise in die USA denkt, der plant damit auch etwas Shopping. Auf den großen Einkaufsstraßen und auch in den überdimensionalen Shoppingmalls findet man viele beklebte Fenster.



Dies gilt – wie hier wieder in San Francisco – für Edeldesigner wie auch die kleinen gängigen Marken für das junge Publikum. Je wärmer und sonniger die Region, umso eher werden die Scheiben natürlich auch aus

klimatischen Gründen beklebt. Die Scheiben werden damit zu einem Prozentsatz nur verdunkelt, der Blick nach draußen ist aber einwandfrei.



Das hier gezeigte Beispiel wurde in San Diego aufgenommen, wo es im Sommer tagsüber auch mal gerne 40 Grad werden kann.



Dieses Beispiel haben wir am Pacific Beach, dem Surfspot an der mexikanischen Grenze gefunden. Und natürlich ist der transparente Blick nach draußen ist mehr als gewünscht.

Schließen wir unsere kleine Amerikareise mit Las Vegas. Natürlich wird auch hier sehr viel Folie mit Löchern verkauft und verklebt.

Die sündige Stadt hat natürlich an jeder Ecke Werbung. Dabei ist nicht zwangsweise alles elektronisch. Gerade auf den Gebäuden bietet sich viel Platz für eine Fassadenverklebung, vor allem an den großen Hotels mit vielen tausend Zimmern.



Das Aria Hotel, welches zur großen MGM Gruppe gehört, präsentierte diesen Herbst eine neue Show des Cirque de Soleil unter dem Namen Zarkana. Geworben wird auf einer Fläche von 600qm. Sehr eindrucksvoll!

Sie sehen – in den Vereinigten Staaten wird reichlich „one-way-vision“ Folie verwendet und dies bereits seit über 20 Jahren. Vielleicht haben die Bilder Sie animiert, eine ähnliche Kampagne umzusetzen. Egal, ob von innen oder außen verklebt, mit viel oder wenig offene Fläche, kurz- oder langfristig – wir haben das richtige Produkt für Sie. Fragen Sie uns.

### **Auch in München ist der POS einseitig transparent**

In der bayrischen Landeshauptstadt München haben wir Kampagnen gefunden, die mit einer perforierten Fensterfolie umgesetzt wurde. Auf der bekannten Einkaufsstraße Kaufinger Straße zwischen Stachus und Marienplatz gibt es unzählige Schuhgeschäfte.

Eines davon hat die Fenster in der ersten Etage genutzt, um für das Sortiment bzw. einen Hersteller zu werden. An sich eine clevere Idee.



Mit wenig Aufwand und vor allem wenig Kosten wurde die Fassade – soweit möglich – zu einer großen Werbefläche. Einfach aber wirkungsvoll zum Nachmachen geeignet.



## **Betriebsferien in Headoffice sowie im Versand**

Wir möchten schon heute darauf aufmerksam machen, dass wir während und zwischen den Feiertagen sowohl das Büro in der Schweiz sowie die deutsche Produktion und das Lager geschlossen haben. Nicht erreichbar sind wir vom

### **21. Dezember 2013 bis einschließlich 5. Januar 2014.**

Der letzte Versand im Jahr 2013 kann noch am 17. Dezember erfolgen, der erste Versand im neuen Jahr 2014 dann nach einer umfangreichen Inventur am 9. Januar arrangiert werden.

Wir möchten Sie bitten, sich zu bevorraten und rechtzeitig zu bestellen.

Das war die vorletzte Ausgabe des Jahres. Wie immer stehen wir für Fragen zu den Themen gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns unter [info@continentalgrafix.com](mailto:info@continentalgrafix.com) oder direkt Ihren persönlichen Ansprechpartner. Wir wünschen Ihnen alles Gute und verbleiben

Mit den besten Grüßen

Ihr  
Continental Graftex Team

PS: Wir freuen uns über jede Art von Feedback zu unserem Newsletter – egal ob positiv oder negativ. Gerne können Sie auch an diesem Newsletter mitwirken. Senden Sie uns Ihre Anwendungsbilder und wir könnten im nächsten Monat bereits von Ihrem Projekt berichten – eine eindrucksvolle Werbung für Sie. Diesen Newsletter erhalten Sie, weil wir Sie mit Ihrer Email-Adresse in unserem System vermerkt haben. Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, ist dies kein Problem. Eine kurze Email mit dem Betreff „Newsletter Off“ an die Adresse [info@continentalgrafix.com](mailto:info@continentalgrafix.com) und schon werden Sie aus unserem Verteiler gelöscht.

## **Continental Graftex Ltd.**

Bahnhof-Park 3  
CH-6340 Baar  
Schweiz

Phone: +41 (0)41 763 66 88  
Fax: +41 (0)41 763 60 14  
Web: [www.continentalgrafix.com](http://www.continentalgrafix.com)  
Mail: [info@continentalgrafix.com](mailto:info@continentalgrafix.com)